



Schwarze Salbe

**HEILUNG VON BRUST- UND HAUTKREBS
IM 21. JAHRHUNDERT**

Adrian Jones

- Verlag: Jim Humble Verlag -

Schwarze Salbe

Die Anwendung der Schwarzen Salbe bei Brust-
und Hautkrebs im 21sten Jahrhundert

Adrian Jones

www.JimHumbleVerlag.com

Schwarze Salbe

Copyright © 2011 – Verlag: Jim Humble Verlag

Das Neue Licht / Jim Humble Verlag

Postbus 276, 5900 AG Venlo

www.dasneuelicht.com

www.JimHumbleVerlag.com

Erste Auflage Juli 2011

ISBN: 9789088790218

Lay out: Leo Koehof

Autor: Adrian Jones

Die Vervielfältigung und/oder (digitale) Speicherung von Teilen dieser Ausgabe bzw. deren Veröffentlichung durch Druck, Mikrofilm, Bildaufnahmen oder auf sonstige Weise, sei es chemisch, elektronisch oder mechanisch, bedarf immer der vorherigen, schriftlichen und ausdrücklichen Zustimmung des Verlegers.

Haftungsausschluss

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen dieser Veröffentlichung nach bestem Treu und Glauben korrekt sind, und weder der Autor, noch der Herausgeber übernehmen die Verantwortung für etwaige Fehler, Auslassungen oder gegensätzliche Interpretationen des hier genannten Themas. Vom Autor, Lektor, Übersetzer oder Herausgeber wird keine Haftung oder Garantie übernommen.

Es wird nicht der Versuch unternommen eine Diagnose zu stellen, eine Heilung anzubieten, eine Krankheit zu verhindern, noch eine medizinische Diagnose über was auch immer abzugeben.

Die in diesem Buch enthaltenen Informationen sind im Wege des medizinischen Journalismus entstanden. Der Autor berichtet über Informationen, die im Laufe der letzten 10 Jahre gesammelt wurden und diese werden hier lediglich als Neuigkeiten präsentiert, entsprechend der Anwendungen in verschiedenen Kliniken weltweit, und nicht nur in Kliniken, sondern auch in tausenden Privathäusern, von Menschen, die die Verantwortung für ihre Gesundheit wieder selbst übernommen haben; deshalb ist es nicht beabsichtigt, dies als spezifischen Ratschlag zu sehen.

Aus rechtlichen und aus Gründen des gesunden Menschenverstandes, gibt der Autor den Ratschlag sich professionelle Hilfe in allen Fragen bezüglich ihrer eigenen Gesundheit und der ihrer Familienangehörigen, zu suchen. Sie haben das Recht und vielleicht auch die Pflicht, sich so gut wie möglich selbst zu informieren und nicht zuletzt auch auf den Rat eines Chemikers, eines Arztes, eines nicht medizinischen Doktors oder auch eines Heilpraktikers,

Chiropraktikers, Akupunkteurs oder Pflanzenkundlers oder wer auch immer dafür am meisten in Frage kommt, zu hören.

Menschen sollten hauptsächlich auf ihre eigenen Informationen und Fragestellungen mit Rücksichtnahme auf ihre persönlichen Umstände sicherstellen, dass ihre Politik, ihre Strategien, Systeme und Aktivitäten im Einvernehmen mit den gesetzlichen Bestimmungen der Regierung, den allgemeinen Vorschriften und ethischen Verhaltenskodices übereinstimmen.

Es werden keine Ansprüche auf ein bestimmtes Produkt erhoben, dass der Autor in diesem Informationsmaterial erwähnt. Zudem behauptet der Autor nicht, dass irgendetwas wissenschaftlich überprüft sei, wenn es das nicht ist; noch das man davon auf irgendeine Weise, lediglich durch das Lesen dieses Buches profitieren könnte oder von etwas anderem, das in diesem Text kommentiert wurde. Diese Informationen dienen lediglich dem Zweck der Unterrichtung und der Verbreitung von Neuigkeiten.

Anerkennung

Ich möchte die Unterstützung anerkennen, die ich über die Jahre durch meine Familie, meine Freunde und Kollegen, meine Lehrer und meine Studenten erhalten habe, und diejenigen, die mir bei meinen Überzeugungen auf dem Feld der Gesundheit gefolgt sind. Auch danke ich meinen Patienten, deren Rückmeldungen immer so wertvoll waren.

Danke für eure Freundlichkeit und Hilfe

Inhaltsverzeichnis

Teil I - Brustkrebs

Ein doppelter Effekt	10
Meine Geschichte	11
Beobachtungen	12
Was Sie selbst tun können.....	14
Haben Sie keine Angst	16
Heilungsbericht	18
Der Krebs fällt förmlich von der Haut.	19
Vier Wochen später.	19
Die Wunde ist geheilt und der Krebs ist weg.	19
Brust – Anwendungen.....	20
Brust Krebs.....	22
Anzeichen und Symptome von Brustkrebs	23
Was verursacht Brustkrebs?	25
Brustscreening	27
Diagnose.....	28
Ist das Biopsie-Verfahren sicher?.....	31
Medizinisches Behandlungsprotokoll	32
Heiliger Gral/Immuntherapien	32
Warum nach einer alternativen	34
Behandlung suchen?.....	35
Prognose	36
Der Zeremonialknochen.....	37
Anwendungen an der Brust.....	37
Wichtige Anmerkung: Biopsie	38
Anwendung der schwarzen Salbe.....	39
Die Salbe: Was ist das?	40
Ein Gerücht aus der Welt geschafft.....	40
Krebszellen Spezifizierung.....	42

Das Skalpell der Natur	43
Wie lange dauert die Heilung?	43
Ruft die Salbe eine Narbenbildung hervor?	44
Eine neue Diagnostik?.....	45

Teil II - Hautkrebs

Was ist Hautkrebs?.....	46
Ursachen für Hautkrebs (Etiologie)	49
Diagnose von Hautkrebs	52
Anwendung der Schwarzen Salbe	58
Wann soll man die Salbe auftragen?	62
Vorbereitung.....	68
Wie trägt man die Salbe auf?	70

Weiter Kapitel die Im Printbuch zu lesen sind:

Wie achte ich auf den Verband?.....	75
Wie lange muss ich die Salbe drauf lassen?.....	75
Was passiert, wenn die Salbe vor Ablauf der 24 Stunden entfernt wird?	76
Allgemeine Reaktionen	76
Werde ich durch die Anwendung behindert?	78
Jeder ist anders!.....	78
Die Salbe entfernen	79
Was werde ich sehen wenn die Salbe entfernt ist?.....	80
Gegenanzeigen	81
Was ist, wenn der Tumor nach der Behandlung unverändert ist?	82
Behandlung der entstandenen Wunde	84
Tiefer gelegene Tumore	86
Wirksamkeitsnachweis der Behandlung.....	88
Was passiert, wenn es wieder kommt?.....	89
Spezielle Anwendungen.....	90

Eine große Überraschung	97
Die Vorbereitung auf die Überraschung.....	98
Was ist, wenn ein „großes Loch“ zurückbleibt?	98
Nachbehandlung der Wunde	101
Indian Herbs versus Schwarze Salbe.....	103
Erfahrungsberichte mit Indian Herbs	104
Der Autor.....	111
Wie können sie diese Forschung unterstützen?.....	113

Ein doppelter Effekt

Ich möchte dieses Buch zunächst all denen von euch widmen, die bereit sind aufzustehen und Verantwortung und Kontrolle über die eigene Gesundheit und die der Angehörigen zu übernehmen, und nicht zuletzt auch für die der Haustiere.

Seit den Tagen von Hippokrates haben immer wieder großartige Forscher versucht neue Dinge auszuprobieren, raten sie bei wem, natürlich zunächst bei sich selbst, dann auch bei ihrer Familie und bei Freunden. Nicht zuerst bei anderen, nicht bei Tieren, nicht bei Geisteskranken, nicht bei Babys. Auch nicht bei Menschen der dritten Welt und nicht beim Militär. Nur bei sich selbst.

„Arzt heile dich selbst zuerst...“ gemäß den Grundlagen des hippokratischen Eides und Praxis.

Ich möchte dieses Buch auch meiner Mutter widmen. Sie war die erste Person bei der ich die schwarze Salbe anwendete. Sie hatte einen Brustkrebs im zweiten Stadium entwickelt, und hatte nur noch 5 Wochen zu leben. Der Primärtumor in ihrer rechten Brust war groß und wucherte. Ich hatte keine Erfahrung mit dieser Salbe, aber mein Bruder hatte noch welche in seinem Ersthilfekasten. Ich trug die Salbe auf den Tumor auf, dort war nach 24 Stunden eine sichtbare Veränderung eingetreten, und das Herz (der Schorf genannt, der tote Tumor) kam nach 2 Wochen heraus, ein großes Loch hinterlassend, dort wo er gesessen hatte. Nur wenige Wochen später starb sie durch die Metastasen, die Brust war komplett abgeheilt. Sie war 88.

Ich habe seit dieser Zeit eine Menge über die schwarze Salbe gelernt. Wenn ich das gewusst hätte, was ich heute weiß, wäre sie vielleicht noch am Leben.

Meine Geschichte

Ich bin einer von denen mit heller Haut, die in den 50er und 60er Jahren im sonnendurchfluteten Sydney aufwuchsen. Ich war mehr der draußen Typ und gewöhnlich an den besten Stränden der Welt zu finden und ich erinnere mich, dass ich oftmals einen Sonnenbrand hatte. Dies hat sicherlich dazu beigetragen, meine Haut für Zerstörungen empfindlich zu machen, was gleichzeitig mit vielfältigen anderen potentiellen Faktoren eine bestimmte Stufe von Schäden in der DNA hervorrief und die Entstehung von Pigmentflecken und Hautkrebs begünstigte.

Nach der Erfahrung mit meiner Mutter auf dem Sterbebett, begann ich die Salbe auf verschiedene Hautläsionen, die ich auf meinem Körper entdeckt hatte, aufzutragen.

Etliche schuppige Stellen brachten positive Ergebnisse, aber die schlimmste war eine Stelle auf meiner Wade. Über mehrere Jahre hinweg, hatte ich diese Stelle abgekratzt, aber sie kam immer wieder. Ich trug die Salbe auf und bekam eine entzündliche Reaktion, und als das tote Gewebe ungefähr 2 Wochen später abfiel, hinterließ es ein erbsengroßes Loch.

Man konnte in das Gewebe hineinsehen und die Kapillargefäße erkennen, es war ungefähr so, als ob man in einem Glasbodenboot unter Wasser schaut. Die Ränder schienen gesund zu sein.

Ich hielt die Wunde hygienisch rein, und der Heilungsprozess setzte sich über etliche Wochen fort, bis der Hohlraum sich wieder aufgefüllt hatte. Ich war so beeindruckt, dass ich die Salbe als Skalpell der Natur bezeichnete. Ich habe die Salbe an ca. 20 Hautläsionen an allen Stellen meines Körpers angewendet und es erübrigt sich zu sagen, dass ich die Salbe immer in meinem Erste-Hilfe-Kasten bei mir habe und sie auf jede besorgniserregende Stelle auftrage.

Beobachtungen

Seien Sie sich bewusst, dass die folgenden Richtlinien in diesem Buch lediglich auf Beobachtungen basieren. Sie beruhen auf Erfahrungen des Autors und vieler anderer Menschen auf dem Wege der persönlichen Anwendung. Jedoch auch auf dem Gebrauch der Schwarzen Salbe durch medizinische Fachleute, um die ihnen präsentierten Patienten mit einer verdächtigen Läsion oder anderen Läsionen zu behandeln, mit oder ohne Diagnose.

Gewissenhafte Fachleute sollten bedenken, dass es wichtig sein kann, ihren Patienten zu empfehlen zwei Dinge hinsichtlich ihrer Behandlung zu tun, gleichgültig, ob sie eine medizinische oder alternative Behandlung auswählen:

- Beschaffen Sie sich eine schriftliche Diagnose.

- Machen sie nach der Behandlung eine Abschlussuntersuchung, mit schriftlicher Beurteilung.

Die Ergebnisse der Behandlung der Patienten mit einer schriftlichen, medizinischen Diagnose (Biopsie, MRT o.ä.) dienen nur der Prüfung der gemachten Hypothese, und werden nur aus diesem Grund durchgeführt, um durch die offensichtlich Adenom bezogene entzündliche Antwort, eine genaue Spezifizierung durch die Salbe zu erreichen.

Die Wirksamkeit wird, wie schon gezeigt, während der Zeit nach der Salbenbehandlung, durch die von dem diagnostizierenden Mediziner oder einem anderen Arzt gemachten Beobachtungen und Tests bestätigt.

Nichtsdestotrotz erachten es viele Menschen nicht für nötig, sich um eine Diagnose oder Nachuntersuchung zu kümmern; sie glauben genug darüber zu wissen, wie die Salbe wirkt; Vertrauen würde aber erst durch entsprechende Vorkenntnisse entstehen.

Als Jesus der Meister- Arzt Menschen von dem heilte, was als unheilbare Lepra galt, sagte er zu seinen Patienten, die er geheilt hatte, „Geht und zeigt euch zuerst bei den Priestern²“, da er nach geltendem Recht keine Genehmigung durch die staatlichen Einrichtungen (den religiös-politischen jüdischen Rat) hatte. Mit anderen Worten: „nehmt nicht mein Wort für wahr, sondern lasst es euch bestätigen, so dass ihr sicher seid“. Bei ähnlichen Anlässen heutzutage, gilt sein Rat genauso.

Ich habe außerdem beobachtet, (bitte bedenken sie, dass keine wissenschaftliche Studie so durchgeführt wird), dass viele Patienten begeisterte Anhänger dieses Vorgangs geworden sind und dann selbst, nachdem sie professionell unterwiesen worden sind,

ein oder zwei Behandlungen mit der Salbe angewendet haben, insbesondere dann, wenn ein Hautkrebs behandelt werden musste. Ich vermute dies passiert deshalb weil:

- Die Schwarze Salbe ist günstig zu kaufen.
- Sie ist bequem im Kühlschrank oder Regal aufzubewahren,
- da man nie weiß, wann man sie braucht (für Haustiere, oder die Tiere der Freunde).
- Sie scheint ewig haltbar zu sein.
- Sie ist leicht anzuwenden und sparsam im Verbrauch.
- Die Behandlung sorgt für ein klares Herauskommen aus der Haut (es gibt eine einfache, erkennbare Reaktion, oder nichts weiter, als eine leichte Rötung einen Tag lang).
- Es scheint, das die Anwender glauben, dass die Behandlung effektiv ist und den Gemütszustand beruhigt.

Was Sie selbst tun können

Die Mitglieder der medizinischen Bruderschaft versuchen großes Ansehen und Wohlstand zu erlangen, darüber soll hier nicht gesprochen werden. Sie müssen alle an einem Strang ziehen, und wenn sie kein gewissenhaftes Mitglied sind und eine Sichtweise im Gegensatz zum Establishment vertreten und zudem Rezepte außerhalb des Standards und der Norm verschreiben, dann können sie als Quacksalber lächerlich gemacht, und wegen Kunstfehlern verfolgt, verklagt und verurteilt werden. Wenn ihnen nicht sogar die Lizenz und ihr gesamter Lebensunterhalt entzogen wird.

Ein allgemeines Problem scheint seit vielen Jahren darin zu bestehen, dass die Ärzte (Doktor=Lehrer) in ihren Besprechungen mit den Patienten nur sehr wenig dazu tun, um diese über Gesundheit zu unterrichten und aufzuklären. Sehr oft scheint die „ich weiß nicht“ Haltung vermittelt zu werden. Aber der Arzt weiß es genau!

„Es ist so wie es ist, mach was ich sage!“ Dies wird manchmal durch Drohungen verstärkt, um Furcht hervorzurufen. Oftmals gesagt, aber unausgesprochen gemeint, wenn Sie nicht meinem Rat folgen, dann.... All dies ist genau kalkuliert, um Furcht und Fügsamkeit hervorzurufen.

Ja, die Angst ist ein bewährter Motivator, aber es gibt noch größere philosophische Probleme mit der Angst, mit jeder Art von Angst. Angst ist nicht die Basis für irgendeine Beziehung gesundheitlicher Art, weder zwischen Gott noch seinen Kreaturen³, einem Mann und seiner Frau, einem Priester und seiner Herde, einem Lehrer und seinen Schülern oder einem Arzt und seinen Patienten.

In der Tat ist Angst auch keine Grundlage in der Beziehung zu seinem eigenem Körper, Geist oder Seele. Ja, es ist sehr effektiv, aber es hat mit der Natur der Tyrannei zu tun und nichts mit Liebe, die die einzig gültige und gesunde Motivation innerhalb jeglicher Beziehung ist. Der Herr der Herren sagt, ``vollkommene Liebe vertreibt jegliche Angst``. Motiviert zu sein weil man das Leben liebt, den Körper liebt, und die Gesundheit wertschätzt, ist eine

¹ Angst ist in der tat der Gegensatz der Liebe; der Gott der Bibel ist ein Gott der liebenden Freundlichkeit „chesed“ (Hebraer) und Gnade (Grk) Siehe auch C.S.Lewis Mere Christianity (1952)

Sache, aber nur reaktiv zu Handeln, und die notwendigen Dinge (auch gute Dinge) zu tun, allein wegen der Angst, ist etwas anderes.

Wie machen wir aber weiter in dieser Angelegenheit? Wir leben in einer Welt, die zunehmend von der Angst auf jeder Ebene motiviert ist.

Haben Sie keine Angst

Stehen sie nun auf für uns selbst, für unsere Kinder und für unsere Liebsten.

Es ist ein Gebot der Weisheit von Zeit zu Zeit gegen das System der allopathischen Medizin vorzugehen, und sei es nur ein einziges mal, auch wenn es scheinbar eine Menge Mut erfordert.

Wenn wir die Diagnose „Sie haben Krebs“ bekommen, machen wir unwillkürlich einen Schritt nach hinten, eine Pause, wir sind augenblicklich eingeschlossen in das medizinische Behandlungssystem. Bei gut meinenden Ärzten, sicherlich. Gott schütze sie. Wir müssen erkennen, wie auch immer, das wir das Recht haben unseren eigenen Weg zu gehen, zum Guten oder Schlechten, aber für wie viel länger, ist eine offene Frage.

Wir sind frei zu sagen, „Nein, vielen Dank, ich werde mich noch nach anderen Möglichkeiten erkundigen.“ Zu guter Letzt, möchten sie über die Dinge nachdenken, bevor sie sich entscheiden, nicht wahr?

Machen sie nichts mit Hast, denken sie über eine zweite Möglichkeit nach, eine zweite Diagnose oder eine zweite Behandlungsmöglichkeit.

Hierauf zielt das Engagement dieses Buches ab und es bringt die Ermutigung. „Haben sie keine Angst! Seien sie stark! Und bleiben sie stark!“

Nun aber genug mit dem „Gerede“.

Heilungsbericht

Eine Stelle auf der Brust

Nachdem vor drei Jahren ein Melanom von meinem Arm entfernt wurde, achte ich sehr auf meine Haut. Ich hatte eine kleine Stelle auf der Brust, worüber ich mich Sorgen machte. Ich fragte den Arzt wegen einer Biopsie, er sagte, dass es nichts sei. Nach der Biopsie schien es sich aber um einen Hautkrebs zu handeln. In den darauf folgenden Jahren fragte ich, ob nicht mehr entfernt werden muss, weil es Rot wurde und die Narbe juckte. Der Arzt meinte es sei alles in Ordnung.

Ich beschloss die Schwarze Salbe zu probieren, weil ich gehört hatte, dass doch nichts passieren wird, wenn es kein Krebs wäre. Auf den Fotos ist zu sehen, was passierte und ich bin froh, dass was auch immer es war, jetzt aus meinen Körper raus ist. Ich habe 28 Januar 2008 mit der Salbe angefangen und nun ist es 28 Februar 2008, also Sie können sehen, wie lange es dauerte. Es ist noch etwas schmerzhaft, aber ich beobachte die Stelle noch weiterhin, um zu sehen wie der weitere Verlauf ist, bevor ich ein zweites Mal die Salbe anwenden werde, wenn nötig. Ich hoffe, dass dies Jemandem behilflich ist.

J. Peoria.



Wenige Stunden nach der Applikation der Salbe fängt die Haut an zu reagieren.



Nach wenigen Tagen werden die Krebszellen durch die gesunden Hautzellen abgestoßen.



Der Krebs fällt förmlich von der Haut.



Vier Wochen später.
Die Wunde ist geheilt und der Krebs ist weg.

Brust – Anwendungen

Es ist ein weit verbreiteter Glaube, dass Behandlungen mit der schwarzen Salbe nicht nur bei verschiedenen Hautkrebsarten, sondern auch bei einer Vielzahl von anderen Krebsarten, zum Beispiel beim Mastzellcarcinom, Carcinosarkom (incl. Ewings), verschiedenen Brustkrebsarten einschließlich DCIS (ductales carcinoma in situ, eine verbreitete Form des Brustkrebses), sowie Adenocarcinomen, (wie die Paget Erkrankung der Brust) tatsächlich auch bei vielen anderen cancerösen (neoplastischen) Tumoren und Läsionen unmittelbar und manchmal auch Anwendungen in der Nähe der betroffenen Stelle, gemacht werden können.

So wird eines Tages gezeigt werden können, dass die Salbe bei jeder Art von Tumorverdacht, oder bereits diagnostiziertem Tumor, falls man das Gewebe durch leichten Druck (ziemlich leicht) ertasten kann, mit anderen Worten, wenn der Tumor eher oberflächlich als tief liegt, bzw. sich direkt unter der Haut befindet, effektiv ist.

Im Westen ist nach Hautkrebs, Brustkrebs der am häufigsten diagnostizierte Krebs und nach Lungenkrebs derjenige mit der Zweithäufigsten Todesrate bei Frauen².

Brustkrebs ist bereits seit 1600 vor Christus, schon im alten Ägypten bekannt. Tumore oder Ulzerationen wurden kauterisiert (ausgebrannt), aber heilten nicht.

² Amerikanische Krebs - Gesellschaft (13. Sept. 2007; siehe auch die Internetseite: www.cancer.org/docroot/CRI)

Französische und schottische Chirurgen begannen in der Mitte des 18ten Jahrhunderts die Lymphknoten, Brust und Stützgewebe, sowie die Brustmuskulatur zu entfernen, um den Krebs zu heilen. Es war ja nicht ihre Brust!

Im Jahre 1882 begann Dr. Wm.S. Halsted mit der Brustentfernung, aber nicht mit seiner eigenen!

Seit 1940 hat die Rate der Brustentfernungen jährlich um 1% bis 2% zugenommen.

Zwischen 1973 und 1991 stieg die Rate der Brustkrebserkrankungen bei Frauen über 65 in den USA auf ca. 40%.

Das Vorkommen von Brustkrebs ist in den am wenigsten entwickelten Ländern am geringsten.

Brust Krebs

Es gibt verschiedene Arten von Brustkrebs und dies sind die klassifizierten Typen die in verschiedene Schemata wie Stufen (TNM), Pathologie, Klassen, Rezeptorenstatus und DNA-Tests unterteilt sind.

Klassifikation

TNM basiert auf der Größe des Tumors(T), seiner Ausdehnung zu den Lymphknoten(N), und ob Metastasen existieren (M) Stufe 0: vor canceröse Stufe (Erkrankung) oder Marker (manchmal als DCIS, ductales Mammacarcinom in situ) bezeichnet.

- Stufen 1-3: frühe Krebserkrankung und potentiell medizinisch heilbar.
- Stufe 4: „fortgeschritten“ und/oder metastasiert, medizinisch nicht heilbar.

Histopathologie (Mikroskopische Gewebsuntersuchung). Die meisten Brustkrebserkrankungen sind von der Haut abgeleitet (Epithelium) und kleiden die Milchgänge und Lobuli aus.

Carcinome in situ (vor Ort) ist eine Ausbreitung von Krebszellen begrenzt durch das Haut Epithel.

Invasive Krebszellen die sich in der Umgebung des Gewebes ausgebreitet haben.

Differenzierung (Bloom-Richardson). Maßnahmen zur Differenzierung der Gewebetypen, in denen ein hoher Grad eine schlechte-

re Prognose bedeutet, und je canceröser, umso schlechter die Aussichten.

Rezeptorstatus. Hat damit zu tun, ob der Tumor Östrogen- Rezeptoren (ER) und Progesteron –Rezeptoren (PR), und HER²/neu beinhaltet. Zellen mit keinen von diesen, neigen nicht dazu bösartig zu werden (triple negative). Zellen mit ER+ benötigen Östrogen für ihr Wachstum.

Generell hat HER²+ eine schlechtere Prognose (in der medizinischen Statistik).

Anzeichen und Symptome von Brustkrebs

Bei der Selbstuntersuchung der Brust, entdeckt man meist nur Tumore (Knoten), die schon eine Zeit lang, unter Umständen sogar schon einige Jahre lang, gewachsen sind. Die Knoten können sich in der Brust oder Achselhöhle befinden.

Diese machen 80% der Erstdiagnose bei Brustkrebs aus. Aber, nicht alle Knoten sind krebsartig.

Andere Anzeichen schließen Veränderungen in der Brust, wie Größenwachstum und Formveränderungen ein. Sie können auch durch Anzeichen wie Dellen in der Haut, Einziehungen oder spontane Verschiebungen der Brustwarze angezeigt werden.

Schmerz allein, ist kein zuverlässiger Indikator für Brustkrebs, er

Zeigt eher andere Erkrankungen der Brust an.

Invasive Krebsarten (Arten, die in das kleinere lymphatische Gewebe, der inneren Brusthaut einwachsen), können eine Entzündung des Brustgewebes, auch entzündlicher Brustkrebs (IBC) genannt, hervorrufen. Dies verursacht Schmerz, Schwellungen, Wärme und Rötungen in der gesamten Brust und kann mit einer orangenhautartigen Hautveränderung (peau d'orange) einhergehen.

Die Paget Erkrankung der Brust erscheint als schuppig, rot in der Umgebung des erkrankten Gewebes und kann später kribbeln, jucken, brennen und schmerzen. Es kann auch ein Knoten in der Brust sein (50% der Fälle).

Gelegentlich tritt auch ein phylloider Tumor auf (ein harter Knoten), der sich im Bindegewebe der Brust bildet, er kann gutartig, grenzwertig oder bösartig sein.

Metastasen entwickeln sich gewöhnlich in den Knochen, der Leber, der Lunge und im Gehirn. Dies kann zusammen auftreten, mit unerklärlichem Gewichtsverlust, Fieber, Schüttelfrost, Gelenkschmerzen (wenn der Knochen betroffen ist) Gelbsucht und neurologischen Ausfällen.

Die häufigsten Symptome von Erkrankungen an der Brust sind gutartig. Wie z.B. Mastitis und Fibroadenom (Knoten von fibrocystischen Brusterkrankungen).

Heutzutage wird Brustkrebs eher erkannt, auch bei Teenagern und Männern.

Was verursacht Brustkrebs?

Seit der industriellen Revolution, vergiften Chemikalien zunehmend die innere und äußere Umwelt, und seit der wissenschaftlichen Revolution des 20sten Jahrhunderts, mit der Entwicklung des modernen Lebensmittelmanagement-Systems, vom Anbau, über Lagerhaltung und Verarbeitung, von der Konservierung und Zubereitung, enthält alles Chemikalien.

Die menschliche Gewebs-DNA wird immer mehr zerstörenden Molekülen (Freien Radikalen) in unserer Nahrung und Getränken ausgesetzt, die dafür bekannt sind, Zellveränderungen hervorzurufen (mit anderen Worten Krebs auszulösen). Wir nehmen alle Sorten von Trans- Fetten und zerstörten Fettsäuren zu uns, wie sie in frittierten Speisen und in Margarine (um zwei der häufigsten Ursachen zu nennen), vorhanden sind und die zum Beispiel potentiell die Fettsäurebestandteile des epithelialen Brustgewebes angreifen.

Aber es ist nicht nur unser Essen, sondern auch zunehmend unsere Luft, die wir atmen, das Wasser das wir trinken, die elektromagnetische Umgebung in der wir leben, die zusammen dazu beitragen, dass eine Toxifizierung, eine Vergiftung und eine Kontaminierung der DNA stattfindet. Gott allein weiß, wie all dies unsere Gene verändert, und es scheint, dass bereits der größte Teil des Gewebes von Krebs beeinträchtigt ist.

Generell ist die zelluläre DNA beschädigt, was Mutationen (erbliche oder erworbene) der normalen, Fehler korrigierenden Zellproteine hervorruft. Dies bewirkt manchmal unkontrollierte Vermehrung, und zusätzliche Mobilität dieser Zellen, was zu Metastasen führt.

Etliche dieser Mutationswege oder Kaskaden wurden schon entdeckt.

Es wurden bereits einige dieser Wirkstoffe als krebsauslösend identifiziert, diese werden dann Karzinogene genannt (cancer-causers).

Spezifische Risikofaktoren für Brustkrebs, die bis heute identifiziert wurden, sind das Geschlecht (weiblich), das Alter, Kinderlosigkeit, nicht gestillt zu haben und ein hoher Hormonspiegel (z.B. Östrogenexposition).

Es gibt exogene, östrogen-ähnliche Chemikalien, die auch Xeno-Östrogene (aus alltäglichen Dingen, wie Plastik, Leim, Düngemitteln, HRT und vielen mehr) genannt werden. Diese Xeno-Östrogene können absorbiert werden in's Blut und die Lympheflüssigkeit und an die Östrogenrezeptoren andocken und eine exzessive, östrogenale Reaktion hervorrufen.

Es gibt viele allgemeine Faktoren, wie Alkohol, Fettleibigkeit, mangelnde Bewegung und Verstrahlung. Ebenso die Rasse und die Familienzugehörigkeit.

Abtreibungen spielen keine Rolle, warum auch immer.

Brustkrebs beginnt gewöhnlich im Epithelialgewebe der Milchgänge oder Lappchen. (fortschreitend zum ductalen Karzinom in situ, DCIS)

Brustscreening

Screening beinhaltet Ultraschall, Magnetresonanzaufnahmen(CT) und genetische Untersuchungen.

Radiologische Aufnahmen (Mammographien), werden weitgehend für Frauen über 40 oder 50 Jahren, alle 2 Jahre empfohlen und sind obligatorisch für Jahrzehnte.

Aber sind sie sinnvoll? Und sind sie sicher?

Das Skalpell der Natur

Also, ihr Anwender der Schwarzen Salbe, Profis sowie auch Laien, vertraut darauf, dass wenn die Salbe auf den Tumor aufgetragen ist, alle Krebsgeschwülste und jede Krebszelle, die mit der Läsion in Verbindung steht, sowohl die oberflächlichen als auch die tiefer gelegenen, zerstört werden. Man glaubt, dieses Ergebnis könnte mit einem nachfolgenden pathologischen Test (Biopsie oder Scan) und weiter durch Beobachtungen über einen gewissen Zeitraum, in dem keine Läsion wieder auftritt, sichergestellt werden. Es ist also nicht vom Rätselraten oder Wunschdenken die Rede.

Beobachtungen des übriggebliebenen Gewebes, zeigen wenn möglich, eine klare Abgrenzung des gesunden Gewebes, von dem aus weitere Heilung erfolgt. In dieser Hinsicht wird die Krebszell -

Spezifität gezeigt, nur Krebszellen werden zerstört, nicht die gesunden Zellen. Siehe da, das effektive Skalpell der Natur ist am Werk.



Foto 1) Kurz nach der Behandlung mit der Salbe.

Anm.: Die Entzündung im Einklang mit der lokalen akuten Reaktion.



Foto 2) Ungefähr 10 Tage später. Beobachten sie die klare Abgrenzungslinie (5mm) tief.



Foto 3) Auf dem Weg der Heilung (nach 3 Wochen)

Wenn der Tumor der Behandlung erliegt, wird die Nekrose zum Mittelpunkt der internen Müllbeseitigung, mittels Blut und Lymphe, wird so gut wie alles in die äußere Umgebung ausgeschieden. Unsere Immunsystemzellen, einschließlich der T-Zellen, Makrophagen und anderer Lymphozyten spülen das ganze tote Gewebe heraus und entsprechend der Theorie, wird der Tumor möglicherweise aus dem Körper eliminiert.

Während dieses Prozesses, kann man über Maßnahmen nachdenken, die den Körper bei seiner Entgiftung und Ausscheidung unterstützen. Durch Rohkosternährung, biologisches Obst und Gemüse, Rohkostsäfte und durch das Trinken von 3 Litern Wasser täglich und Übungen die das Lymphsystem anregen.

Wie lange dauert die Heilung?

Der Körper stößt die toten Körperzellen ab (als „Schorf“ - als Zentrum und Eiter), und abhängig von der Größe der Läsion und der persönlichen Heilungsmöglichkeit des Patienten, mag es wenige Wochen, bis zu einigen Monaten dauern bis zur Heilung der Wunde. In manchen Fällen mag es einen Fleck oder eine Narbe bilden, abhängig vom Ort des Geschehens, kann der Patient entscheiden, ob er eine plastisch Korrektur benötigt.

Ruft die Salbe eine Narbenbildung hervor?

Nach der Behandlung, wenn der Heilungsprozess abgeschlossen ist, hat man häufig einen „Fleck“, aber ist das eine Narbe?

Was ist eine Narbe? Normalerweise erscheint eine Narbe wenn normales, gesundes Gewebe irgendwie zerstört wird. Meistens durch einen Schnitt, oder eine Verbrennung ist das, was übrig

bleibt, eine Narbe. Dies kann an der Hautoberfläche und sichtbar, oder tief (Brust) im Gewebe, vom Auge unsichtbar, sein.

Aber in diesem Fall, scheint die Salbe keinen Einfluss auf das gesunde Gewebe zu haben.

Die Theorie ist, wenn der Tumor in einem speziellen Gewebe wächst, dass er eine Zerreißung, eine Veränderung der normalen Gewebestruktur oder des Flusses innerhalb eines bestimmten Gewebes verursacht (in etwa so als ob ein Fels den sanften Lauf eines Flusses unterbricht). Es zwingt das Brustgewebe zum Beispiel zur Trennung, so dass ein Spalt entsteht innerhalb des normalen Gewebes. Wenn es an Größe zunimmt, braucht es mit Sicherheit mehr und mehr Platz. Unter Umständen kann man es auf der Oberfläche wahrnehmen.

Wenn man nun also den Tumor entfernt, entsteht ein Hohlraum. Abhängig von der Tumormasse bleibt zunächst eine Höhle und eine Vertiefung zurück.

Nachdem der Heilungsprozess abgeschlossen ist, sollte es wieder annähernd normal von Form und Beschaffenheit aussehen.

In der Regel wird ausdrücklich erwähnt, dass die Salbe keine Zerstörung des gesunden Gewebes hervorruft. Es wird weder das empfindliche Brustgewebe, noch Nerven oder Blutgefäße, außer denen, die den Tumor versorgen, abgebaut.

Eine neue Diagnostik?

Einige Menschen mögen vermuten, dass wir hier bei allen praktischen Anwendungen ohnehin, eine neue Diagnosemöglichkeit haben und keine neue Behandlungsmöglichkeit.

Folgen sie der logischen Überlegung. Mit dieser Theorie, die so seit Jahren besteht, wird verlangt, dass eine der Qualitäten der Salbe die ausschließliche Wirkung auf Krebszellen sein sollte, also krebszellspezifisch und nicht wirkend auf gesunde Zellen. Das ist die Theorie.

So, noch innerhalb dieser Theorie, wenn der Tumor kanzerös ist, dann wird die Salbe ihn zerstören; ist es jedoch ein harmloser Tumor oder Knoten, so wird nichts passieren. Also eine neue Diagnostik.

Mit diesem Modell, kann die Salbe ihnen mit Sicherheit nicht sagen, welche Art Tumor sie haben. Es sagt nur, ob sie Krebs haben oder nicht. Und man wird es gleichzeitig los, alles in einer Anwendung. Ziemlich cool nicht??

Aus diesem Grund wählen einige Patienten, sich nicht der Mühe Einer einer ärztlichen Untersuchung oder Diagnose zu unterziehen. Geschweige denn einer Biopsie, die das innewohnende Risiko birgt, die Krebszellen zu streuen.

Sie sagen, dass das Risiko, nur um zu wissen welche Art Krebs es ist, das Risiko sein Leben zu wagen, durch die Möglichkeit der Ausstreuung der Krebszellen in das Blut und Lymphsystem, dann aber hallo will ich einfach nicht wissen welche Art Krebs es ist.

Punkt! Spielen sie Statistik mit dem Leben eines anderen. Ich will es nur auf dem sichersten Weg loswerden.

Es ist notwendig, dass wir uns hier klar ausdrücken. Wir wollen hier nicht die Vorgehensweise von irgendjemand verurteilen. Ich selbst habe einigen Patienten empfohlen, eine medizinische Diagnose vor und nach der Behandlung durchführen zu lassen, und sei es nur aus keinem anderen Grund als dem, die Wirksamkeit der Behandlung nachzuweisen. Machen sie eine Untersuchung vor der Behandlung. Dann machen sie eine nachdem alles geheilt ist. Aber nur, wenn sie das Risiko als nicht zu groß erachten, das kann ich gut verstehen.

Wie auch immer, das Gleichnis gilt immer noch: „wenn man einen Mann gegen seinen Willen überzeugt, ist er immer noch der gleichen Meinung“.

Handelt ihr Arzt so, oder ihre Familie?

Schwarze Salbe

Teil II

Hautkrebs

Was ist Hautkrebs?

Die Haut

Zunächst eine kurze Anatomielektion. „Haut“ ist ein Wort, das die äußere Hülle des Organismus und einiger Organe beschreibt.

Haut ist eine Hülle, die den inneren Bereich trennt und vor der äußeren Umgebung schützt. In der Regel bezeichnen wir die äußere Hülle des Körpers als Haut, sie ist kontinuierlich (d.h. sie endet nicht am Mund oder am After), und sie ist das Gewebe, das das „Innere“ bedeckt, genauso wie den Mund, die Luftwege, den Ösophagus, das Mageninnere und die Eingeweide, die Blase, den Urogenital- und Vaginaltrakt, die Stirnhöhle usw. Es ist wahr, dass die innere Haut Ähnlichkeit mit der äußeren Haut hat, aber auch Unterschiede aufweist, nichtsdestotrotz ist es auch Haut.

In diesem Dokument verwenden wir den Begriff Haut lediglich für die äußere, nicht-muköse Haut.

Hautstruktur

Die „Haut“ ist ein komplexes Organ (auch Hautanhangsgebilde-System) genannt. Wenn man es genau beobachtet, kann man feststellen, dass es aus mehreren Schichten besteht. Die Haut hat mehrere Funktionen, einschließlich, aber nicht begrenzt auf den Schutz (als bio-physikalische Barriere und sensorisches Warnsystem), sondern auch als Stützgewebe und Entgiftungsorgan.

Dieses System beinhaltet oberflächliches und epitheliales Gewebe (Außen, Oberflächen Schichten: Epidermis „auf der Hautoberfläche“), genauso wie tiefere Schichten (Lederhaut), darunter liegend

noch tieferes Gewebe, einschließlich der gelben Fettzellen und der Faszien.

Die Epidermis ist eine nicht durchblutete Schicht, die aus verschiedenen Unterschichten besteht, der Obersten, dem Stratum corneum, dann das Stratum lucidum, Stratum granulosum, spinosum und basale, welches Melanocyten beinhaltet. (Zellen, die sich bräunende Pigmente enthalten, Melanin, Lateinisch schwarz oder dunkel).

Unter der obersten Schicht befindet sich die Dermis, die mit Arterien, Venen und lymphatischen Kapillargefäßen, Nerven und Empfindungsrezeptoren ausgestattet ist. Dermis-Schichten bestehen aus papillären und reticulären Schichten, die Haarfollikel enthalten, sowie feine Haarmuskeln (die das Haar aufrichten können)

und Talgdrüsen für die Wasserimprägnierung und Schweißdrüsen zur Abfallbeseitigung/Entgiftung.

Bitte beachten sie, das etwas im Magen, im Darm, im Schlund in den Sinushöhlen, im Vaginal-und Urogenitaltrakt, sich nicht direkt innerhalb des Körpers befindet. Etwas, das in den Körper gelangen will, muss erst durch die Haut gelangen, um dann in den inneren Kreislauf zu kommen. Haut ist ein weiter Begriff um die Trennung der Innenseite von der Aussenseite zu bezeichnen.

Nur die Haut der inneren Passagewege hat verschiedene Bezeichnungen, sowie unterschiedliche Eigenschaften im Vergleich zur äußeren Haut.

Unterhalb der Dermis befindet sich eine gelbe Fettschicht, normalerweise zwischen der Dermis und den Faszien. Dieses Fett isoliert

und befeuchtet die Faszien während der Bewegungen unter der Haut. Die Faszien sind kontinuierlich über den ganzen Körper verteilt, und formen die äußere Gestalt und halten die Dinge zusammen.

Haut Krebs

Von Zeit zu Zeit kann es zu Läsionen auf der Haut kommen, oder genauer gesagt auf dem Inneren der Haut und zwar auf verschiedene Weise bezüglich der Größe, der Form und der Farbe. Einige sind harmlos, auch gutartig genannt(wie Warzen, Muttermale, Hautanhängsel und eine Reihe weiterer Flecken und Knötchen.)

Aber einige sind cancerös,(auch bösartig oder neoplastisch genannt), in dem Sinne, wie sie sich verhalten, oder das Potential haben sich zu verhalten, wie Krebszellen es tun.

Eines der wesentlichen Charakteristika der Krebszellen ist, dass sie nicht aufhören sich zu vermehren, wenn sie es sollten, bis sie eine sichtbare Läsion, einen Tumor, eine unkontrollierte Ansammlung und Vermehrung zeigt. Wenn dies in den Gewebeschichten passiert, haben wir einen raumverdrängenden Prozess /Wachstum, das im Allgemeinen als Hautkrebs bezeichnet wird.

Heute wissen wir, dass das Immunsystem ein ganzes Arsenal an hocheffektiven krebsabtötenden Substanzen beinhaltet, einschließlich der Leukozyten(weiße Blutkörperchen), wie NK (Natural Killer) Zellen, bestimmte Zytokine und Makrophagen, die TNF(tumor nekrosis factor) produzieren können, um einige wenige zu nennen. Viele Krebszellen werden von einigen aus diesem Immunsystemarsenal angegriffen und innerhalb eines Tages zerstört.

Weshalb werden dann einige Krebsarten(nicht nur Hautkrebs, sondern auch innere Krebserkrankungen genauso), anscheinend angegriffen und vom Immunsystem zerstört und andere nicht?

Ist es so, dass einige Krebszellen die Entdeckung durch das Immunsystem umgehen können? Hat es damit zu tun, dass es einen Mangel bezüglich der Zellerkennung gibt (antigenic recognition)? Damit das Immunsystem angemessen auf eine Krebszelle reagieren kann, benötigt es zunächst die Information, dass die Zelle krebsartig ist. Die Sache mit der Krebszelle ist die, dass sie zunächst von außen wie eine normale Zelle von ihren Absichten und Bedürfnissen her aussieht, aber sie verhält sich unnormal. Manchmal wie das engelsgesichtige Kind, das sich wie ein Teufel aufführt.

Zum besseren Verständnis der verschiedenen chemischen Entzündungs-Mediatoren siehe auch „good Physiology“ Text Robbins and Cotran Pathologie Basis of Disease, 7th ed. 2004, Elsevier Saunder pub.

Es ist bekannt, dass Tumor Antigene Eigen-Proteine sind, das heißt, sie sind nur schwach immunogenisch. Unser Immunsystem toleriert Eigen-Proteine (so dass diese unser gesundes Gewebe nicht angreifen), und diese Tatsache erklärt anscheinend, warum Krebszellen einschließlich der Tumore der Erkennung durch das Immunsystem entgehen. Es ist also möglich, dass Krebs eine Immununterdrückung auslöst, möglicherweise durch Verwendung von viralen Proteinen, oder durch Tumorsekrete, die das Immunsystem unterdrücken.

Es gibt drei Hauptgruppen von Hautkrebs, unabhängig von den Sonnenflecken (solar keratosis), die als Krebsvorstufe angesehen werden.

- Basalzellcarzinome (BCC`s)
- Plattenepithelcarzinome (SCC`s)
- Maligne Melanome

Es gibt weiterhin noch Unterarten von jeder dieser Art. Der Unterschied zwischen den verschiedenen Typen und Unterarten hat mit dem Ursprung der Läsion zu tun, wie tief sie ist, wie schnell sie wächst und anderer.

Die Diagnose oder Bestimmung zu genau welchem Typ von Krebs eine bestimmte Läsion gehört, hängt von einer mikroskopischen Analyse einer Gewebeprobe (histopathologischen) der Läsion (die Probe die genommen wird, wird Biopsie genannt, und kann einen Teil oder die ganze Läsion beinhalten). Sicherlich können Fehler im Labor oder bei der Diagnose gemacht werden, aber es ist zurzeit das Beste was wir haben, alles andere ist eine Vermutung.

Ein Hautkrebs wird eine „Primärläsion“ genannt. Wenn der Krebs dann reifer wird, weis man, dass einzelne oder mehrere Zellen aus der Primärläsion herausbrechen können und im Blut- oder Lymphsystem zirkulieren. Das kann von alleine, oder durch ein Trauma, wie z.B. eine Prellung, eine Biopsie oder einen chirurgischen Eingriff geschehen.

Wenn das passiert, ist die Gefahr, dass die abgelösten Zellen in Lymphknoten, Brustgewebe, der Leber, Pankreas, den Lungen, dem Gehirn oder anderen Organen durch den Blut-oder Lymphstrom gelangen.

Dies kann dazu führen, dass die Krebszellen beginnen neue Knoten zu bilden, die dann Sekundär-Tumore genannt werden. Dieser Vorgang wird dann Metastase genannt, und wenn diese dann wachsen, können sie Organverschlüsse hervorrufen und dann zu Organversagen und Tod führen. Maligne Melanome sind eine Art von Krebs, die dafür bekannt sind, dass sie die Fähigkeit haben so einen Prozess sehr schnell auszulösen und dann einen Sekundär-Krebs in Gehirn, den Knochen oder der Leber innerhalb weniger Monate nach dem Auftauchen der ersten Läsion hervorzurufen.

Mehr als 500 dieser Tumorantigene wurden bis heute indentifiziert. Siehe Mary L. Disis MD art *Tumor immunology* bei www.meds.com/immunotherapy/tumor_immunology.html

Wer weis warum dies passiert? Vielleicht ist es ein Versuch des Körpers, diese Zellen auszuschneiden um Leben zu erhalten?

Man könnte ohne Erprobung vermuten, dass dies leichter in dehydrierten oder mit Wasser unterversorgten Umgebungen (Blut/Lymphe) passiert.

Deshalb kann es wichtig sein, sich mit einem verdächtigen Hautkrebs lieber früher, als später zu beschäftigen. Wir empfehlen, über ein professionelles Check-Up nachzudenken, um eine mögliche Bösartigkeit (bes. Malignome) frühzeitig zu entdecken.

Einmal jährlich scheint angemessen, für Menschen über 50, eventuell sogar 2mal.

Idealerweise kann ihr Fachmann ein computergesteuertes Vergleichsprofil herstellen, das jede Veränderung aufzeigt. Am besten ist es, wenn sie selbst genau über ihre Haut, und die ihrer Familie

Bescheid wissen. Achten sie auf Veränderungen, Veränderungen bedürfen der Aufmerksamkeit.

Jegliche Diagnose, auch wenn es nur eine Annahme ist, sollte in schriftlicher Form gemacht werden. Andernfalls, was ist es sonst wert? Es ist sehr sinnvoll dies in schriftlicher Form zu haben, besonders um später nach einer Behandlung den Nachweis zu haben ob es fort ist, nicht wahr? Die schriftliche Diagnose kann hilfreich sein, um die beste Behandlungsmöglichkeit zu finden.

Ursachen für Hautkrebs (Etiologie)

Was ruft Hautkrebs hervor? Meist machen die Menschen die Sonne, oder die verschiedenen Arten von ultravioletter Strahlung verantwortlich. Sicherlich, wie epidemiologische Studien gezeigt haben, gibt es eine ansteigende Rate durch die verringerte Stärke der Ozonschicht, die mehr der ultravioletten Strahlung durchlässt, was nicht gut für die menschliche Haut ist. Genauso sind wiederholte Sonnenbrände dafür verantwortlich, dass einige Menschen verschiedene Arten von Hautkrebs bekommen, vielleicht sogar Melanome. Man sollte sich also vorsehen, besonders in den tropischen und subtropischen Klimazonen, und sich vor der Sonnenstrahlung schützen. Mit anderen Worten, ``Sonnenbaden``, aber nicht ``Sonnenbacken``!

Ganz genau wissen wir es aber nicht. Der Sonnenschein ist ein wesentlicher Bestandteil des gesunden Lebens der Menschen, und

so hängen viele Aspekte mit der regelmäßigen Exposition davon ab, einschließlich der Gesundheit!

Manche vermuten, dass schwarze Haut besser vor Sonnenstrahlung schützt als weiße Haut. Aber das ist nicht so. Vergleichende Studien haben gezeigt, dass Rate an malignen Melanomen haben, als kaukasische Amerikaner, ohne dabei mehr der Sonne ausgesetzt gewesen zu sein.

Bitte bedenken sie, dass alle Theorien dieser Art auf Labormausversuchen beruhen, Tests, an diesen nachtaktiven Tieren, Tieren die nicht dafür geschaffen sind in der Sonne zu leben. Sie werden unnatürlich hohen Dosen von UV-Strahlung für eine unnatürlich lange Zeit ausgesetzt (entsprechend einer 18-stündigen äquatorialen Mittagssonne pro Tag). Diese Art von Versuchen, bilden die Basis dieser Theorien. Diese sollten aber durch den gesunden Menschenverstand ausgeschlossen werden. (so wie etwa, „welche Überraschung, sie haben Hautkrebs?“). Menschliche Wesen sind Kreaturen der Sonne, und brauchen das natürliche Sonnenlicht. Mäuse brauchen das nicht!

Der warnende Schmerz eines Sonnenbrandes sollte ausreichen, um Sicherheit zu gewährleisten. Höre also auf deinen Körper! Ist es nicht dass, was Schmerz ohnehin bedeutet, eine Warnung?

Die Haut ist ein seltsames, unvorhersehbares Organ. Sie ist das größte Entgiftungsorgan des Körpers, welches die Natur geschaffen hat um über Schweißdrüsen Giftstoffe auszuleiten. Kraftvolle, längere Bewegung (Übungen) sind wesentlich für eine gute Gesundheit jedes körperlichen Entgiftungssystems. Wie auch immer, wenn Giftstoffe nicht vernünftig durch die Haut entgiftet werden,

ist es möglich, dass diese Giftstoffe selbst die Hautgewebestruktur angreifen und dies dann zu Krebs führen können?

Diagnose von Hautkrebs

Lassen sie uns annehmen, sie haben auf der Haut eine Stelle entdeckt, die plötzlich ``aufgetaucht`` ist, oder die sich verändert hat auf irgendeine Art und Weise in Bezug auf die Größe, die Farbe, oder die Beschaffenheit der Oberfläche, der Konsistenz, oder der Form. Möglicherweise gibt es eine Art Jucken oder Schuppigkeit, oder Entzündungszeichen in der Umgebung gesunder Haut. So etwas wie ein neuer Leberfleck, oder eine Stelle die juckt. Zudem ist jede Art von Stelle die nässt, verdächtig.

Sie gehen zu einem Arzt, er gibt eine durchdachte Meinung ab (in anderen Worten eine Vermutung), über das was es ist, oder das es auch ein Hautkrebs sein könnte. Ist es ein BCC? Oder ein SCC? Oder eventuell ein Melanom? Oder ist es ein harmloser, alter Leberfleck oder ähnliches? Etwas worüber ich mir keine Sorgen machen muss.



Foto 1.

Basaalzellcarcinom vor der Behandlung mit Schwarze Salbe.



Foto 2.
Die Schwarze Salbe wird auf dem Tumor aufgebraucht.



Foto 3.
Die Kruste (Tumor) löst sich nach 7 Tage.



Foto 4.
Seitenansicht des Tumors



Foto 5. Nach 10 Tage. Die Kruste (Schorf) ist herausgefallen.



Foto 7.
Die Kruste von unten.



Foto 8.
Die Kruste von der Seite.



Foto 9.
Die Wunde heilt.
(Tag 15)



Foto 10. Die Wunde heilt weiter zu
(Tag 20).



Foto 11. Die Wunde ist geheilt (Tag 30)

Ihr Arzt empfiehlt ihnen möglicherweise einen Dermatologen, besonders dann, wenn er denkt es könnte etwas „sehr ernstes“, wie ein malignes Melanom o.ä. sein.

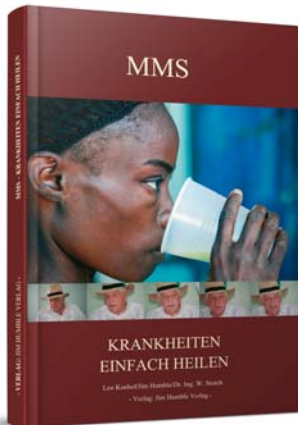
Die Erfahrungen mit den örtlichen „Hautspezialisten“ Zentren, geben Anlass zu der Vermutung, das selbst Fachleute, die die Haut dutzender Menschen täglich begutachten, oftmals ECC`s und BCC`s übersehen, und tatsächlich auch Melanome. Gott schütze sie, sie geben ihr Bestes. Und sie machen eine gute Arbeit, aber ihnen entgeht etliches.

Klinische Erfahrung zeigt ebenso, dass sogar die Dermatologen nicht 100% sorgfältig mit der Diagnose durch Beobachtung sind. Sicher, sie haben Laser und bildgebende Apparate, die ihnen helfen, in die Haut zu sehen, aber es bleibt eine Vermutung, sicherlich eine gebildete Vermutung, aber es bleibt nur eine Vermutung.

Besonders das Wachstum von roten/weißen/blauen Pigmenten in einem normalen Gewebe, oder das Erscheinen von kaffeeleckfarbenen Pigmenten, können ein malignes Melanom bedeuten.

Anwendung der Schwarzen Salbe

Wenn Sie die Anwendung der Schwarzen Salbe interessiert, können Sie das komplette Buch mit der Anleitung im Buchhandel, oder über den Jim Humble Verlag bestellen....



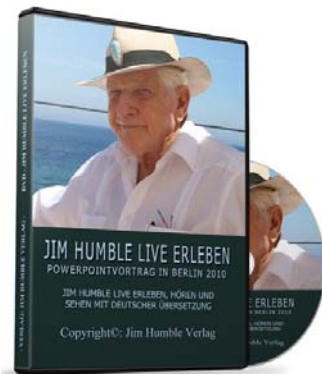
MMS – KRANKHEITEN EINFACH HEILEN

**Das lang ersehnte Anwenderbuch
auf das viele warteten**

Nach der erste Auflage von Jim Humbles Buch „MMS – Der Durchbruch“ im Jahre 2007, hat Jim Humble nicht still gesessen, sondern die Anleitungen von MMS weiterentwickelt.

In diesem Buch wo Jim Humble als Co-Autor mit gearbeitet hat finden Sie die neusten Anleitungen und Anwendungsverfahren mit MMS, einfach und detailliert, mit vielen Fotos umschrieben.

JIM HUMBLE LIVE ERLEBEN



**Jim Humble live erleben, hören und
sehen mit deutsche Übersetzung**

Falls Sie die Vorträge von Jim Humble verpasst haben, machen Sie demselben Fehler nicht noch einmal – Holen Sie sich Jim Humble ins Wohnzimmer. Hören Sie aus erster Hand was Jim Humble den Menschen über MMS zu erzählen hat.

Erfahren Sie alles über die Entdeckung und Entwicklungen von MMS bis zu den neuesten Anleitungen bei verschiedenartigsten Leiden.

DIE KREBSLÜGE



In diesem Buch von Wolfgang U. Voigts lernen Sie die Erkrankung Krebs als ein Perpetuum Mobile kennen, das durch die „Chemie-Pharma“ nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt und bis zum heutigen Tag bewusst aufrecht erhalten wurde.

Durch Fehlinformationen und Lügen wurde ein manipuliertes falsches Krankheitsbild erzeugt. Mit Beherrschung der Medien und Ausbildung eines gewaltigen Netzwerkes wurde dieses falsche Krankheitsbild weiter verbreitet.

Schon seit nahezu hundert Jahren sind die Zivilisationskrankheiten der Menschen ein lukratives Geschäft für die Pharma-Industrie. Diejenigen, die in diesem Geschäft die Fäden ziehen, sehen ihr Einkommen nicht gerne geschmälert. Krebs ist dabei eine der lukrativsten Quellen, die man auch weiterhin „ausbeuten“ will.

Vor einigen Jahren wurde der Autor selbst mit der schreckliche Diagnose >Krebs< konfrontiert. Er hat am eigenen Leibe erfahren müssen, was solch eine Diagnose in einem Menschen auslöst.

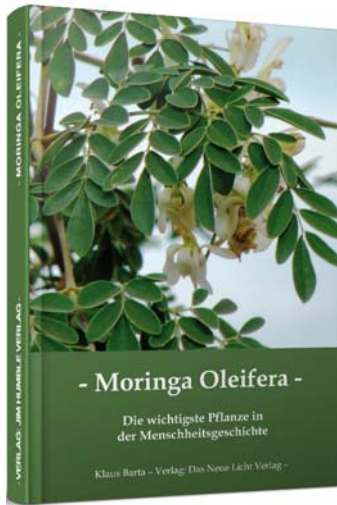
Als Wissenschaftler und „Krebskranker“ auf der Suche nach Heilung wurde er schnell mit den Widersprüchen der Medizin bzgl. dieser und anderer Zivilisationskrankheit konfrontiert und fing an, unkonventionelle (Aus-)Wege zu suchen. Er wusste den Krebs zu stoppen und den Körper ohne jegliche pharmazeutische Therapie, nur mit natürlichen Mitteln, zu heilen.

Die Krebslüge ist ein empfehlenswertes Buch für alle, die mit der Krebskrankheit konfrontiert sind, aber auch für all diejenigen, die sich vor solch einer Diagnose schützen wollen.

Ein Buch, das aufklärend, informativ und spannend wie ein Krimi zu lesen ist.

MORINGA OLEIFERA

Die wichtigste Pflanze in der Menschheitsgeschichte



Der Autor Claus Barta hat nach jahrelangen und akribischen Recherchen über Moringa Oleifera ein großartiges Sammelwerk über diesen wahren „Wunderbaum“ zu Stande gebracht. Dieses Buch hat als Sach-, Fach-, und Lehrbuch unter Ärzten, Heilpraktikern und Ernährungswissenschaftler große Begeisterung und Faszination ausgelöst. Durch die einfache und sorgfältige Art der Erläuterungen, und die vielen schönen Fotoaufnahmen des Moringabaumes, ist dieses Buch auch geeignet für Laien und all diejenigen, die sich aus Interesse gerne mit dem Thema Nahrung und Gesundheit befassen möchten.

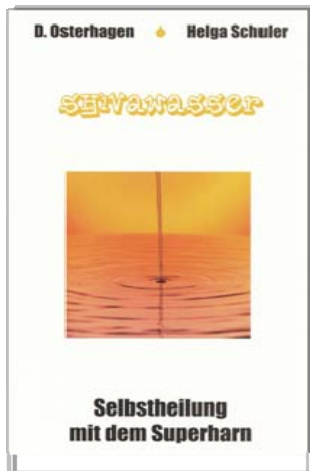


Immer wieder hören wir die gleiche Frage „Warum habe ich nicht eher von Moringa gehört?“ Vielleicht ist für Sie der Name „Moringa“ auch noch ein Fremdwort. Unser Rat an Sie. Lesen sie das Buch „Moringa Oleifera - Die wichtigste Pflanze in der Menschheitsgeschichte“ und lassen auch Sie sich von der wundervollen Heilkraft der Natur inspirieren.

Moringa Oleifera Kapseln aus gefriergetrocknetem Moringa Oleifera Blattpulver: „Mangelernährung ist die häufige Ursache viele Beschwerden. Moringa Oleifera enthält in eine natürliche Art und Weise alle Vitalstoffe die der Mensch für eine gute Gesundheit braucht. Ich rate meine Patienten immer häufiger Moringa Oleifera in ihre Diät mit aufzunehmen“.



- SHIVAWASSER -



Selbstheilung mit dem Superharn

„Sie erzählte mir von ihrem schweren Rheumaleiden mit täglichen Kortison-gaben von 50 mg und mehr. Dann sei sie auf das Buch ihres russischen Landsmannes G. Malachow aufmerksam geworden und habe gekochten Urin genommen. Innerhalb von drei Monaten habe sie das Kortison absetzen können, selbst Gelenksdeformationen seien durch die Therapie mit gekochtem Urin zurückgegangen....

Noch ohne genauere Instruktionen habe ich am selben Abend auf eigene Faust meinen Urin gekocht und ein Glas getrunken. Das war kein Vergnügen.... Doch die außergewöhnliche Energiezufuhr, die ich schon von den ersten Anwendungen erfuhr, bestätigte, dass ich es hier mit einem hochpotenten Heilmittel, dem „Superharn“, zu tun hatte.“

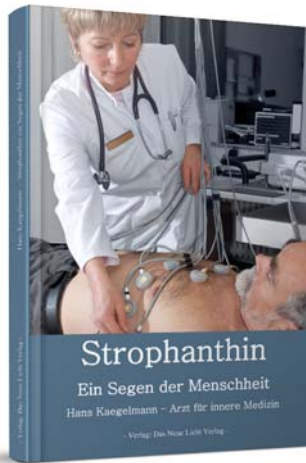
Dorothee Osterhagen; widmet sich nach einem Berufsleben als Vorsitzende Richterin am Landgericht Köln der Schriftstellerei. Zur Naturheilkunde fand sie als Meditationslehrerin (TM) und dadurch angeregt langjährige praktische Erfahrungen und Lehrgänge in Maharishi-Ayurveda. Seit 15 Jahre praktiziert sie die Eigenharntherapie.

Helga Schuler; praktiziert seit 23 Jahre als Heilpraktikerin in eigenen Praxis in Stuttgart. 1993 fand sie als Patientin und alsbald auch als Therapeutin zur Eigenharntherapie. Es folgte ein langjähriger nationaler und internationaler Erfahrungsaustausch mit allen Namhaften Harntherapeuten und Autoren.

Ein Buch das zu nachmachen inspiriert.

STROPHANTHIN

Ein Segen der Menschheit



Aus den Samen der Afrikanische Schlingerpflanze Strophanthus, wird eines der meist segenreichsten Herzmittel aller Zeiten hergestellt, das Strophanthin.

Doch leider wurde, wie viele andere natürliche Heilmittel, auch dieses hochwirksame natürliche Medikament durch wirtschaftliche Interessen der Pharmaindustrie stillschweigend vom Markt verdrängt. Das Ergebnis ist dass seitdem weltweit viele Menschen im, Ausmaß eines dritten Weltkriegs qualvoll und unnötig an Herzkrankheiten leiden und an Herzinfarkt sterben. Auch heute noch können viele Ärzte und tausende Patienten die segensreiche Wirkung von Strophanthin bestätigen.

Die durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) statistisch belegte Pandemie der Herzinfarkte und Herzkrankheiten könnte nach den Arzt und Wissenschaftler Hans Kaegelmann, bei der richtigen Anwendung mit Strophanthin in kurzer Zeit beendet sein.

In dieses Buch informiert der Arzt Hans Kaegelmann auf eine für jeden betroffenen direkte, aber leichtverständliche Weise, was man tun kann um ein unnötiges Leiden zu beenden.

Schwarze Salbe

Heilung von Brust- und Hautkrebs im 21. Jahrhundert mittels einer alternativ diagnostischen Salbe.

Die Schwarze Salbe ist eine neu entdeckte, aber altbewährte „Salbe“ die leider in Vergessenheit geraten ist.

Bei dem Wort „Salbe“ denkt man sofort an eine medizinische Creme zur Behandlung von Krankheiten. Bei der „Schwarzen Salbe“ handelt es sich jedoch um eine Diagnosemöglichkeit, ob Sie einen Krebs haben oder nicht. Tragen Sie die „Schwarze Salbe“ einfach für 24 Stunden auf die vermutete Krebsstelle auf. Danach können Sie die Salbe mit warmem Wasser abwaschen.

Wenn Sie nun etwas „Besonderes“ erwarten, könnten Sie enttäuscht werden. Die meisten Menschen spüren die ersten Tage nichts. Der Nachweis ob es sich um einen vermuteten Brust- oder Hautkrebs handelte, vollzieht sich oft in der Tiefe des Gewebes.

Innerhalb von ca. 14 Tagen fällt das Krebsgeschwür aus der Haut heraus. Nun wissen Sie, dass es sich um einen bösartigen Tumor handelte.

Differenzierung

Wie wirkt die Schwarze Salbe?

Die Schwarze Salbe hat eine selektive Wirkung bei entarteten Krebszellen. Gesunde Haut wird nicht beeinflusst.

Hat sich ein Krebsgeschwür gebildet, dann werden die Krebszellen von der gesunden Haut getrennt und das kranke Gewebe löst sich und fällt aus der Haut heraus.

- Verlag: Jim Humble Verlag -

ISBN: 9789088790218